



GKKG-Chef Winfried Schäfer und Sitzungspräsident Jürgen Schlich präsentierten die beiden neuen Regenten, Prinz Horst II. vom Rennstall und Prinzessin Adelheid I. vom Kircheck.

Foto: Hans-Josef Schneide

Ein neues Prinzenpaar für Kempenich

Karneval Horst II. und Adelheid I. regieren bis Aschermittwoch

Von unserem Mitarbeiter
Hans-Josef Schneider

■ **Kempenich.** Vor zwei Jahren hatte der Sitzungspräsident der Großen Kempenicher Karnevalsgesellschaft noch bedauert, dass in einem Dorf wie Kempenich nichts geheim gehalten werden könne. Diesmal wusste selbst Jürgen Schlich nicht, wer demnächst das Narrenvolk regieren wird. Er hatte sich vorher einen Zettel mit den Namen geben lassen, um vor dem erwartungsvollen Publikum im proppenvollen Deustesches Sälchen das bestens gehütete Geheimnis endlich zu lüften.

Mit staunenden Augen begleiteten die Kempenicher Narren den Einmarsch des achtköpfigen Gefolges, allesamt in blauen T-Shirts gekleidet, auf dem das Motto der bevorstehenden Session zu lesen war: „Werdet net nervös, denn jetzt regiert de Boes“. Und dann war es endlich raus: Horst und Adelheid Boes werden in den nächsten beiden Jahren als Prinz Horst II. vom Rennstall und Prinzessin Adelheid I. vom Kircheck das närrische Zepter schwingen.

Die neueste Tollitätenwahl ist ein weiteres Indiz dafür, dass in der Narrenhochburg des oberen Brohltals Integration gelebt wird:

Es gab schon ein Prinzenpaar aus Lederbach, noch gut in Erinnerung sind der Prinz aus Engeln und seine aus Polen stammende Prinzessin, gerade erst wurden zwei gebürtige Holländer auf dem Narrenthron ertragen, und jetzt erhalten ein Zugezogener aus der Kreisstadt und eine gebürtige Oberzissenerin dauerhaftes karnevalistisches „Bleiberecht“.

Horst Boes, Erstgeborener von Wetterbauer Hans Boes, betreibt im Gewerbegebiet die Firma Boes-Motorsport. „Wir fühlen uns hier in Kempenich sehr wohl und waren von Anfang an sehr aktiv ins Dorfgeschehen eingebunden“, so Boes.

Adelheid Boes, eine geborene Auf der Mauer, berichtete in ihrer Jungfernrede als neue närrische Regentin darüber, dass der Karnevalschef seinen Besuch nicht beendet hätte, ohne die Zusage erhalten zu haben. Bei der Auswahl ihres Hofstaats setzten die frischgebackenen Majestäten einen neuen Akzent: „Wir haben unsere Unterstützer im Handwerksbereich gesucht.“ Da gibt es die Maler (Ehepaar Witz), die Steinhauer (Christopher Schäfer und Sarah Krupp) und die Fuhrleute (Tobias Argendorf). Zum Gefolge gehören auch die beiden Kinder, Nadja (17) und als Hofnarr Kay (25).